

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

M 70.

Donnerstag den 23. März

1871.

Bekanntmachung.

Bei Zeit sind in nachdenannten Straßen und Häusern die Poden ausgebrochen:

Emsstraße 31, Röderstraße 18 (abgeschlossener Platterstraße 17, 2. Stock). Schmalbacherstraße 20 (im abgeschlossenen Parterrestock, Langgasse 22 (alleinstehendes Gartehaus) ist von Poden-Borderhaus), infektion frei.

An Erkrankungen sind zur Anmeldung gekommen 2 neue Fälle.

Bestand an Kranken 34,
davon in 4 Häusern der Stadt 4,
in den Vororten 30.

Wiesbaden, den 22. März 1871.

Der Rgl. Polizei-Director. Der Rgl. Kreis-Physicus. Seyfried. Dr. Widel.

Bekanntmachung.

Montag den 27. März I. Js. Vormittags 10 Uhr kommen bei unterzeichneteter Stelle circa 30 Malter Holzrasche aus den Localen der Königl. Regierung dahier zur öffentlichen Versteigerung.

Wiesbaden, den 21. März 1871.

Königl. Domänen-Mentam.
Reichmann.

298 An den Bürgerausschuss der Stadt Wiesbaden.

Der Bürgerausschuss wird auf Donnerstag den 23. März I. Js. Nachmittags 4 Uhr zu einer Sitzung in den hiesigen Rathaussaal eingeladen.

Tagessordnung:
Berichtsertattung der zur Prüfung des Rechnungsüberschlags der Stadtgemeinde für das Jahr 1871 erwählten Commission.
Wiesbaden, den 21. März 1871. Der Bürgermeister. Lanz.

Bekanntmachung.

Montag den 27. d. Mts. Vormittags 11 Uhr sollen die bei Unterhaltung des Kochbrunnens und dessen Umgebung pro 1871 vor kommenden Tüncherarbeiten, veranschlagt zu 76 Thlr. 23 Sgr., wenigstens in dem Rathause dahier vergeben werden.

Wiesbaden, den 22. März 1871. Der Bürgermeister. Lanz.

Bekanntmachung.

Auf Anstehen des Herrn Gabriel Geib zu Caub sollen Freitag den 24. d. M. Vormittags 9 Uhr in dem Hause Nerostraße 24 dahier verschiedene Hausr., Küchen- und Wirtschaftsgeräthe, wobei ein Billard mit Zubehör, eine Bierpumpe u. s. w., sodann ein sprechender Papagai gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 20. März 1871. Der Bürgermeister II. Coulin. 15530

Bekanntmachung.

Freitag den 24. d. M. Nachmittags 3 Uhr wollen die Gebrüder Hürst zu Wiesbaden ihr dafelbst an der Ecke der Friedrichs- und Wilhelmsstraße belegenes vierstöckiges Wohnhaus,

68' Ig. 44 $\frac{1}{2}$ ' tf. nebst Hofraum u. Hintergebäuden mit 27 Ruhlen 92 Schuh unter Nr. 1419 des Steckbuchs, mit ober vom und schaftlichem Consense abtheilungshalber versteigern lassen.

In dem Hause ist bisher ein Vermischungs-Geschäft möblitter Wohnungen mit bestem Erfolg betrieben worden und eignet sich dasselbe seiner vorzülichen Lage in der Nähe der Kuranlagen wegen ganz besonders zu diesem, aber auch zu jedem anderen Geschäftsbetriebe.

Wiesbaden, den 9. März 1871. Der Bürgermeister II. Coulin. 14784

Bekanntmachung.

Freitag den 24. März I. Js. Nachmittags 3 Uhr will Herr Johann Philipp Friedrich Burk dahier seine unten beschriebenen Grundstücke in dem hiesigen Rathause versteigern lassen, nämlich:

Pos.	No. der Flächengröße.	Beschreibung der Grundstücke.
1)	80 — 43 44	Wiese "Philippwiese" 1r Gew. zw. einem Graben u. Christian Schlichter Erben, zahlt 9 fr. 1 hl. Steuer in Simpel;
2)	136 — 54 60	Ader "Im Hesengarten" 2r Gew. zw. Carl Trapp und Carl Nöll, zahlt 14 $\frac{1}{2}$ fr. Steuer in Simpel und jährlich 55 $\frac{1}{4}$ fr. Gehnt-Annuität;
3)	410 1 20 18	Ader "Weidendorf" 2r Gew. zwischen Carl und Marie von Steichen zu und Georg Valentin Weil, zahlt 7 $\frac{1}{4}$ fr. Steuer in Simpel und jährlich 27 $\frac{1}{2}$ fr. Gehnt-Annuität;
4)	581 — 91 78	Ader "Zweibörn" 6r Gew. zwischen dem Centralstudienfonds und Conrad Nicolai, ist mit Korn bestellt; zahlt 5 $\frac{1}{4}$ fr. Steuer in Simpel und jährlich 5 fr. Gehnt-Annuität;
5)	287 — 60 55	Ader "Ochseniali" 3r Gew. zwischen Heinrich Seid und Heinrich Carl Burk, hat 2 Bäume und ist mit Korn bestellt; zahlt 3 $\frac{1}{2}$ fr. Steuer in Simpel und jährlich 13 $\frac{3}{4}$ fr. Gehnt-Annuität;
6)	218 1 16 72	Ader "Ober Tiefenthal" 1r Gew. zw. dem Centralstudienfonds und der Domäne, ist mit ewigem Klee bestellt; zahlt 7 fr. Steuer in Simpel und jährlich 26 $\frac{1}{2}$ fr. Gehnt- und 1 fl. 5 fr. Grundzins-Annuität;
7)	260 1 47 96	Ader "Ober Tiefenthal" 2r Gew. zw. Wilhelm Kimmel 4r und Heinrich Carl Christian Burk, zahlt 9 $\frac{1}{4}$ fr. Steuer in Simpel und jährlich 96 $\frac{1}{4}$ fr. Gehnt-Annuität;
8)	630 2 63 87	Ader "Schwalben schwanz" 1r Gew. zw. Johann Heinrich Dörfl und Wilhelm Kimmel 4r, zahlt 33 $\frac{1}{2}$ fr. Steuer

Pos. Nr. der Flächengeh. Buntess. Mdg. Rth. Sch.

Beschreibung der Grundfläche.

- in Simpel und jährlich 2 fl. 28 fr.
Bhnt.-Annuität;
- 9) 215 — 30 59 Ader „Bleidenstadterweg“ 7r Gew. zw. Friedrich Nöll Wittwe und einem Weg, hat 2 Bäume; zahlt 4 $\frac{1}{4}$ fr. Steuer in Simpel und jährlich 17 $\frac{1}{4}$ fr. Bhnt.-Annuität;
- 10) 224 — 31 29 Ader „Bleidenstadterweg“ 7r Gew. zw. Jacob Freinsheim und Herzoglicher Domäne, ist mit ewigem Klee besamt und hat 4 Bäume; zahlt 4 $\frac{1}{2}$ fr. Steuer in Simpel und jährlich 17 $\frac{1}{4}$ fr. Bhnt.-Annuität;
- 11) 235 — 10 1 Ader „Bleidenstadterweg“ 8r Gew. (jetzt Garten) zw. Friedrich Nöll Wittwe und einem Weg, zahlt 1 $\frac{1}{2}$ fr. Steuer in Simpel und jährlich 5 $\frac{1}{4}$ fr. Bhnt.-Annuität;
- 12) 10 — 40 48 Ader „Ueberried“ 1r Gew. zw. Herzogl. Domäne und Friedrich Ludwig Burk Wittwe, zahlt 6 $\frac{1}{2}$ fr. Steuer in Simpel und jährlich 24 $\frac{3}{4}$ fr. Bhnt.-Annuität;
- 13) 216 1 85 36 Ader „Nödern“ 2r Gew. zw. Götz und Johann Georg Fischer, hat 12 Bäume; zahlt 11 fr. Steuer in Simpel und jährlich 42 $\frac{1}{4}$ fr. Bhnt.-Annuität;
- 14) 85a — 40 73 Wiese „Sanctborn“, östlich dem Bach zw. Heinrich Baum und Friedrich Wilhelm Kimmel, zahlt 2 fr. Steuer in Simp. l;
- 15) 472 — 97 51 Ader „Kleinfestchen“ 2r Gew. zw. Johann Heinrich Born und Marie Eleonore Stuber, hat 2 Bäume und ist mit Waizen bestellt; zahlt 14 fr. Steuer in Simpel und jährlich 53 $\frac{1}{4}$ fr. Bhnt.-Annuität;
- 16) 474 1 2 75 Ader „Kleinseldchen“ 2r Gew. zw. Marie Eleonore Stuber und der Domäne, ist mit Waizen bestellt; zahlt 15 $\frac{1}{4}$ fr. Steuer in Simpel und jährlich 53 $\frac{1}{4}$ fr. Bhnt.-Annuität;
- 17) 383 — 72 28 Ader „Warte“ 2r Gew. zw. Christian Werner und G. org. Bol. Weil, ist mit ewigem Klee bestellt; zahlt 4 fr. Steuer in Simpel und jährlich 15 $\frac{3}{4}$ fr. Bhnt.-Annuität;
- 18) 347 — 82 60 Ader „Warte“ 1r Gew. zw. einem Weg und der Domäne, ist mit Waizen bestellt; zahlt 5 $\frac{1}{4}$ fr. Steuer in Simpel und jährlich 20 $\frac{1}{2}$ fr. Bhnt.-Annuität;
- 19) 890 — 31 68 Wiese „Unter Hollerborn“ 2r Gew. zw. Johann Phil. Friedrich Bart und Wilhelm Tremus, zahlt 6 $\frac{1}{4}$ fr. Steuer in Simp. l;
- 20) 389 1 20 60 Wiese „Unter Hollerborn“ 2r Gew. zw. Friedrich und Heinrich Kimmel und Joh. Heinrich Stuber, zahlt 25 $\frac{1}{4}$ fr. Steuer in Simp. l;
- 21) 377 — 64 63 Ader „Unter Hollerborn“ 1r Gew. zw. Friedrich Ludwig Burk und Philipp Valentin Beck, hat einen Baum und ist mit Waizen bestellt; zahlt 9 fr.

Pos. Nr. der Flächengeh. Buntess. Mdg. Rth. Sch.

Beschreibung der Grundfläche.

- Steuer in Simpel und jährlich 85 fr. Bhnt.-Annuität;
- 22) 605 1 18 31 Ader „Landgrafen“ 3r Gew. zw. Anton Christmann und dem Centralstudienfonds, hat 1 Baum und ist mit Korn bestellt; zahlt 6 $\frac{1}{4}$ fr. Steuer in Simpel und jährlich 41 $\frac{1}{4}$ fr. Bhnt.-Annuität;
- 23) 272 — 49 9 Ader „Bierstadterberg“ 5r Gew. zw. August Faust beiderseits, ist mit Waizen bestellt; zahlt 2 $\frac{1}{4}$ fr. Steuer in Simpel und jährlich 10 $\frac{3}{4}$ fr. Bhnt.-Annuität;
- 24) 870 — 58 19 Ader „Leberberg“ 2r Gew. zw. Heinrich Carl Christian Burk und Georg David Schmidt, hat 2 Bäume und ist mit ewigem Klee bestellt; zahlt 3 $\frac{1}{4}$ fr. Steuer in Simpel und jährlich 12 $\frac{1}{2}$ fr. Bhnt.-Annuität;
- 25) 706 1 30 44 Ader „Gerstengewann“ 3r Gew. zw. einem Weg und dem Centralstudienfonds, hat 2 Bäume; zahlt 7 $\frac{1}{4}$ fr. Steuer in Simpel und jährlich 28 $\frac{1}{4}$ fr. Bhnt.-Annuität;
- 26) 453 — 96 32 Ader „Bei Ekelshorn“ 1r Gew. zw. Jacob Monberger und Carl Schaad, zahlt 6 fr. Steuer in Simpel und jährlich 22 $\frac{3}{4}$ fr. Bhnt.-Annuität;

No. des
Gebäus.

- 27) 7064 — 5 22 Ader „Heidenberg“ 2r Gew. zwischen Johann Seel und dem Nöderweg, zahlt 3 hsl. Steuer in Simpel und jährlich 2 fr. 3 hsl. Bhnt.-Annuität.

Wiesbaden, den 18. März 1871. Der Bürgermeister II. Coulin.

15479

Bekanntmachung.

Mittwoch den 29. d. M. Vormittags 9 Uhr sollen in dem Hause Nöderstraße 41 dahier die zu dem Nachlaß der verlebten Frau Pfarrer Schupp Wwe. gehörigen Mobilien, in Haus- und Küchengeräthen aller Art, einer großen Barthie Haushälter Leinen ic. bestehend, gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 15. März 1871. Der Bürgermeister II. 14301 Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 30. d. M. Vormittags 11 Uhr will Herr Heinrich Baum dahier wegen Geschäfts-Veränderung zwei Pferde mit vollständigem Geschirre, zwei Rübe, wovon die eine trächtig, einen zweispännigen guten Wagen, zwei Körne, einen Pfug, eine Egge, ein Pfuhlfas, Ketten, eine Habselbahn und sonstige Deconomiegeräthschaften ic. ic. Helenenstraße No. 16 gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 22. März 1871. Der Bürgermeister II. 15749 Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 24. März 1. J. Vormittags 11 Uhr wird die zur Concurssmasse der Carl Müller Thaleute von hier gehörige Hofstätte mit Gärten, beschrieben:

- No. 2 des Stoss. 12° 54' a) ein zweistödiges Wohnhaus, 21 $\frac{1}{2}$ Ig. 34 $\frac{1}{4}$ tf.;
b) eine Scheune, 20' Ig. 26' tf.;
c) ein Stall, 34' Ig. 14' tf.;
d) ein Nebenhaus, 25' Ig. 13' tf.;

a) ein Schweinehau, 15 $\frac{1}{2}$ ft. lang, 6 $\frac{1}{2}$ ft. tief; No. 70 des Brandcatasters;
b) Hofraum; belegen in der Untergasse zw. Jacob Bohrmann und Peter Rohrstadt Wwe.;

No. 3 des Stockb. 7 $\frac{1}{2}$ 55' Garten beim Haus zw. Jacob Bohrmann und Peter Rohrstadt Wwe., in dem Rathause zu Wiesbaden öffentlich versteigert.

Biebrich, den 18. Februar 1871.

Der Bürgermeister-Abjunkt.

13791 Groß.

Montag den 27. März 1. J. Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im hiesigen Gemeindewald,

Distrikt Altenhaag:

2 eisene Baumstämme von 36 C.,
38 birken Stämme von 364 C.,
175 Stück birken Gerüthölzer von 420 C.,
1 $\frac{1}{2}$ Klafter birkenes Prügelholz,
10 Klafter gemisches Prügelholz,
3225 Stück gemischte Wellen und
1 Klafter Stockholz

versteigert.

Wiesbaden, den 20. März 1871.

Der Bürgermeister.
Schneider.

165

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier sollen Donnerstag den 23. März 1. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathause folgende Gegenstände, als: zwei Kanape's, eine Kommode und ein Nachttisch versteigert werden.

Wiesbaden, den 23. März 1871. Der Gerichts-Executor.

431

Klug.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlicher Kreisgerichts-Cassen-Verwaltung zu Wiesbaden werden Donnerstag den 23. März d. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathause dahier folgende Mobilien, nämlich: 1) ein Kanape mit sechs Stühlen, 2) ein Kanape mit drei Sessel, 3) ein Schlafrappa, 4) ein Glasschrank, 5) ein Tisch und 6) ein Schreibtisch versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. März 1871. Der Gerichts-Executor.

Weinbrenner.

Notizen.

Heute Donnerstag den 23. März:

Versteigerung der vom Ausverkaufe der Tuchhandlung W. Dößner übrig gebliebenen Waaren und einer Ladeneinrichtung. (S. Tgl. 69.)

Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung von Holz- und Polstermöbeln &c. in dem Hause Louisenstraße 4. (S. Tgl. 69.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung in den Staatsforsten der Oberförsterei Chansseehaus, Districhen Winterbach 3r Theil b und Heidenloß 1r und 2r Theil b (früher Tannenstück). (S. Tgl. 69.)

Mittags 12 Uhr:

Versteigerung eines starken Pferdes nebst Geschirr und zweirädrigen Wagen, in dem Artillerie-Kasernenhof.

Versteigerung eines untauglich geworbenen Bullen, in dem Rathause zu Erbenheim. (S. Tgl. 69.)

Große Mobilien-Versteigerung.

Montag den 27. d. M. Morgens 9 Uhr werden Adolfsberg 3 verschiedene Möbel, alle Arten Küchen- und Gartengeräthschaften, eine Hobelbank mit vollständigem Werkzeug &c. versteigert. 15746

Café-Restaurant Doré.

Erlanger Bier per Flasche 12 kr., Wiener Bier per Flasche 10 kr., Mainzer Lagerbier per Flasche 8 kr. Bestellungen von 12 Flaschen werden frei in's Haus geliefert.

15747 J. Ruppel.

Weinetiquetten,

alle Sorten, stets vorrätig bei 8001

Jos. Ulrich, Kirchgasse 6.

Gute gelbe Kartoffeln per Kumpf 12 kr.; auch Mäuschen sind wieder eingetroffen bei 15559

Philip Nagel, Neugasse 3.

Ausverkauf in Stößen, Pfeifen, Cigarraspizien &c. wegen Aufgabe des Ladens.

Friedrich Groll, Röderstraße 3. 15453

Frosche, Schwärmer und sonstige Neuerwerbstörper empfehlt billigst

G. Löw. Marktstraße 28. 437

Schuhe, Stiefeln und Gummischuhe, sowie Materialien derselben Kirchgasse 20. 12182

Arzneizetze Eßigquarken per 10 Stück 30 kr. bei

W. Müller, Ecke der Steinasse u. Röderstraße. 15694

Dörrsleisch per Pfund 24 kr. zu haben Langgasse 5. 15649

Mühlkohlen erster Qualität, sehr südkreisch, sind vom Schiffe zu beziehen bei

August Koch, Oranienstraße 16. 15696

Schulranzen, starke, dauerhafte, bei G. Löw, Marktstraße 28. 437

Eine Partie Kalkstaub zum Düngen, per Centner 18 kr., kann abgegeben werden. Näh. Exped. 15599

Mebrere Petroleumlampen und eine Postlaterne sind zu verkaufen Nerostraße 24. 15593

Ein fast noch neuer Confirmandenrock ist billig zu verkaufen Emsstraße 25 zweit r. Stod. 15553

Ein Confirmanden-Rock zu verl. Kirchgasse 28, Hrb. 15693

Louisstraße 2 sind zwei Gas-Lüstres, ein dreiarmiger (fast neu), und ein zweiarmer, zu verkaufen. 15613

Eine Hobelbank und eine Zither zu verkaufen. R. E. 15471

Eine Grube guter Tung und eine schöne Vogelshede sind zu verkaufen Ludwigstraße 13 im Hinterhaus. 15687

Rheinstraße 34 sind Dickwurz zu haben. 15713

Geisbergstraße 7 sind Dickwurz zu verkaufen. 15701

Wellstraße 14 ist wegen Wohnungsvoränderung ein Dienstbotenbett zu verkaufen. 15731

Ein Forte-Piano billig zu verkaufen Emsstr. 17a. 15724

Eine Korbwiege billig zu verkaufen. Näheres Exped. 15735

Friedrichstraße 28 sind 3 neue Sophas zu verkaufen. 15485

Faulbrunnenstrasse 3 sind schöne nussbaumene Kommoden, sowie französische Bettstellen und nussbaumene, ovale Tische zu verkaufen. 15745

Eine schöne russische Theemaschine, ein kleiner Divan mit zwei Kissen, eine Coufse mit Rips überzogen, ein Spieltisch, eine Bettstelle von Nussbaum, ein Plüschsessel mit Kissen, eine Mahagoni-Stickrahme sind zu verl. Rheinstraße 30. Anzuheben Morgens 10—12 und Nachmittags von 3—5 Uhr. 15488

Privat-Entbindung.

Näheres bei B. Frischmuth, concessionirte Hebammme, Sonnengässchen 3 am Stadthaus in Mainz. 286

Ein Buxmadchen sucht Verhäftigung. Näh. bei Frau Frank, Kirchgasse 6 im 4. Stod. 15729

Einladung.

Nachdem nun auch diejenigen Mitglieder des

Wiesbadener Sanitäts-Corps,

welche bis zum Abschluß des Friedens auf dem Kriegsschauplatze thätig gewesen, wohl behalten hierher zurückgekehrt sind, gedenkt man zur Erinnerung an die mannißschen Erlebnisse in einer für die Zukunft so entscheidungstreichen Zeit und zur Bezeugung sowohl des Dankes für die in reichstem Maße aus allen Kreisen gefundene Unterstützung, als auch der Freude über den glücklichen Verlauf und die rühmende Anerkennung des freiwilligen Unternehmens eine festliche Vereinigung zu veranstalten und lädt zum

Fest-Mahl

auch alle Gönner und Freunde der bei der freiwilligen Krankenpflege Beteiligten ergebenst hierdurch ein.

Dieses Fest-Essen wird am

Samstag den 25. März Abends 8 Uhr

im **Hôtel zum Taunus**

stattfinden und werden Diejenigen höflichst ersucht, denen zufällig die Liste nicht zur Ansicht kommen sollte, ihre Beteiligung dafelbst anzumelden bis Freitag Mittag 1 Uhr.

Wiesbaden, den 18. März 1871.

15686

Das Comité.

Männer-Gesangverein.

Sonntag den 26. März
findet ein

Ausflug nach Castel,

Hôtel Barth,

169

statt, wozu wir unsere verehrlichen unactiven Mitglieder und deren Freunde hierdurch ergebenst einladen.

Absahrt per Taunusbahn: 2 Uhr 20 Min.,
Rückfahrt per Taunusbahn: 10 Uhr 40 Min.

**Der Vorstand
des Wiesbadener Männer-Gesangvereins.**

Einladung.

Dem Beispiel anderer größerer Städte folgend, hat sich in Wiesbaden ein Verein für Gesäßelzucht gebildet. Der selbe hält nächstens **Samstag den 25. März Abends 8 Uhr** in dem Poths'schen Wirthslokal, Langgasse 11, Zimmer rechts, seine zweite Zusammentunft, wozu die Mitglieder, sowie Förderer und Freunde der Gesäßelzucht freundlichst eingeladen werden.

Wiesbaden, im März 1871. **Der Ausschuss.** 15748

Gehör-Oel von Apotheker C. Chop in Hamburg heilt die Taubheit, wenn sie nicht angeboren und beläuft mit Hörhörigkeit verbundene Uebel; per Flacon à 18 Sgr. zu haben bei

C. A. Hillert Wwe., Michelsberg 4, Wiesbaden.

Ebendaebst: Jäglichen Zahnschmerz sofort vertreibende Tropfen à Flacon 6 Sgr., sowie ein probates Leichdornmittel à 5 Sgr. 352

Frl. **M. Wirth**, Sprachlehrerin und becidigte Uebersetzerin, wohnt Adolphstrasse 12 Parterre. 6526

Saalbau Schirmer.

15755

Nächsten Sonntag den 26. ds. Abends 5 Uhr anfangend:

Concert

von den sächsischen Bergknappen.

Frisch angekommen:

Homburger Elisabeth-Brunnen,
Friedrichshaller Bitterwasser und
Apollinaris-Wasser

15753 bei **A. Schirg**, Schillerplatz 2.

Mein bekanntes, großes

Gardinen-Lager,

in allen Arten und Qualitäten bestens assortirt, bringe in Erinnerung.

H. W. Erkel,

15744 Webergasse 4.

Zu bevorstehender Saison empfehle ich meine vollständig sortirte

Fabrik-Niederlage von Gardinen

jeglicher Art und Breite auf's Angelegenste:

Brochirte Mull-Vorhänge,
gestickte " " "
gestickte " " mit Tull-Borde,
gestickte Tull-Vorhänge,
englische

von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten.

Gute Waaren, verbunden mit geschmackvollen Mustern, lassen mich auf recht zahlreichen Besuch rechnen.

Feste Fabrikpreise!

G. W. Winter,

5 Webergasse 5.

Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch**, Cannstrasse 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Cäfellsävieren, Harmoniums &c. aus den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 139

Auch nehme Bestellungen für den Klavierstimmer **Stiehl** aus Bierstadt entgegen. 14202

Strohhüte werden gewaschen, gefärbt und façoniirt bei

15665 **A. Birek**, Mauergasse 7.

Christiane Henkel, geb. **Cron**, praktische Gebärme, wohnt Bleichstrasse 1. 15484

Wiesbaden.

Eröffnung des Cursaals

am 1. April.

Das größte und billigste Lager
in
Herren- und Knaben-Anzügen
empfehlen
L. & M. Dreyfus,
Langgasse 53 am Kranzplatze.

Complette Anzüge	von 15 fl. an,
Knaben-Anzüge	" 5 "
Confirmanden-Anzüge	" 11 "

15734

Ausverkauf wegen Ladenauflage!

Zu und unter Fabrikpreisen verkaufe sämtliche Corsetten, Crinolins, En-tout-cas, Regenschirme, Kämme, Bürsten, Parfümerien &c. Auch wird das ganze Geschäft mit Ladeneinrichtung abgegeben.

Wilhelmine Rührig's praktisches Frankfurter Kochbuch, 1074 Rezepte, 4. Auflage, Preis geb. 1 fl. 12 kr.

E. Rayss, 12 Kranzplatz 12. 14550

in der Buchhandlung von Feller & Geck in Wiesbaden. 40

Cacoigna

(entölt Cacaopulver)

in vorzüglicher Qualität, unter chemischer Controle sichend, aus der Dampf-Chocoladen-Fabrik

von

Anton Engert in Kitzingen am Main.

Zu haben in den meisten Specerei- und Colonialwaaren-Geschäften in Wiesbaden, vornehmlich bei:

Anton Cratz.

A. Schirmer.

A. Schirg.

Ausgezeichnetes, kräftiges Brot zu 16, 20 und 22 kr. bei

15696 J. B. Willms in der Waage.

Gartenlaube (6 Jährg.) zu verl. Vieroptr. 15 Part. 15647

Frische Austern,

grosse Holsteiner,

treffen heute ein bei

C. W. Schmidt,

Bahnhofstrasse.

Dörrfleisch, gut gesalzen und geräuchert, per Pfund
24 kr. bei
Metzger Renker, Wehrgasse 34.

15676

Portland-Cement

empföhle in siets frischer Waare, im Anbruch wie in $\frac{1}{2}$ Tonnen, zu den billigsten Preisen.

Ed. Weygandt, Langgasse 29,
15711 Material- und Farbwarenhandlung.

Einen sehr guten Schoppen Aepfelwein und Bier, alle Sorten Hausmacher Wurst und sonstige ländliche Speisen empföhlt bei vor kommenden Spaziergängen billig.

Wwe. Klein, zur Rose in Bierstadt.

Gutes Flaschenbier per Flasche 6 lt. lieferet auf briesliche Bestellung in jedem Quantum frei ins Haus.

D. D. 15359

Wegen Bauveränderung befindet sich mein Laden auf einige Wochen Kirchgasse 31. Achtungsvoll

15249 F. A. Pfeiffer, Hutmacher.

Ruhrkohlen vorzüglicher Qualität in fort dauernder frischer Sendung empföhlt

Hermann Thielen,
Schwalbacherstraße 49.

Bei Abnahme von 20 Centnern oder 6 Maltern geschieht die Ueberlieferung nach vorausgeganger Abwiegung auf der Stadtwaage.

15706

Schöne vier schubladige große und kleine Kommode, eine und zweihürig Kleiderschränke, eine Brandliste, ovale Tische, Pfleierschränchen, Konys, Gessel, Waschkommode und Nachttischen mit und ohne Marmorplatten, Bettstellen, Matrosen und sonstiges Bettwerk, sowie eine große Parthe Spiegel in Holz- und Goldrahmen sind billig zu verkaufen Spiegelgasse 11. 15663

Ein noch guter Confirmandenrock zu verkaufen. Näheres Expedition.

15670

Guie, harte Aepfel, vorzüglich zum Kuchenbacken, der Kumpf zu 14 Kreuzer, sind zu haben Weinstraße 35 Parterre. 15684

Hundescherer J. Nagel wohnt Marktstraße 32, Eingang unterm Uhrthurm.

15658

Junge Kanarienweibchen à 36 fr. Wilhelmstraße 8, Seitenb.

Alle Arten Damenkleider werden schnell und geschmackvoll angefertigt Weitstraße 13 bei G. Krauter.

15659

Ein junger Mann übernimmt Möbel zum Poliren und Repariren in dem Hause; derselbe nimmt auch Ausgänge an und verspricht prompte Bedienung. Näh. Schwalbacherstraße 59. 15707

Ein Logis ist an eine kinderlose brave Frau gegen unentgeldliche Verrichtung von Hausrarbeiten abzugeben. N. Neugasse 1a. 15708

Die herzlichsten Glückwünsche, dem Herrn J. M. zum heutigen Geburtstage.

DU J. sollst leben, Das S. daneben,
Der J. dabei, Hoch lebt Ihr alle Drei!

15722 Awer des is recht nett.

Unserem lieben J. M. zum Geburtstage!

Ein donnernd Hoch! Ein Glückwunsch heut!

Gebracht von Freunden, treuen.

Auch noch den Wunsch, denn bald wär's Zeit;

Ein Weibchen Dir zu freien.

Und ganz bescheiden wünschen wir

Für unsern Durst ein Fäschchen Bier.

15748 Denn sonst hat es weiter keinen Zweck.

Berloren eine Gartenscheere auf dem Kirchhof oder von da bis zur Schwalbacherstraße 12. Gegen Belohnung daselbst zurückzugeben.

15717

Berloren wurde am 22. März ein katholisches Gebetbuch von der Neugasse bis in die Metzgergasse. Abzugeben Kapellenstraße 3 eine Treppe hoch.

15710

Eine grün und blau farbte Schleife wurde verloren. Abzugeben Schillerplatz 1.

15705

Am Samstag Abend wurde von der Mühlgasse durch die kleine Webergasse ein blau und grün farbter Kinderkragen verloren. Gegen eine Belohnung abzugeben Webergasse 29 im Laden.

15692

Ein anständiges Mädchen, welches im Nähren bewandert ist, findet dauernde Condition. Näheres Expedition.

15531

Ein anständiges Mädchen, welches im Kleidermachen gut geführt ist, findet dauernde Beschäftigung. Näheres Expedition.

15591

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Stringasse 26. 15568

15566

Eine reinliche Monatfrau oder Mädchen gesucht. Näh. Moritzstraße 5 erste Etage rechts. Anmeldungen in den Vormittagsstunden.

15666

Eine erste Putzmacherin sucht sich baldigst anderweitig zu placiren. Oefferten sub B. C. werden bei der Expedition d. Bl. erbeten.

15302

Eine gewandte Verläufserin, welche längere Zeit in einem Mode- und Luxuswaren-Geschäft thätig war, etwas französisch spricht und die besten Zeugnisse aufweist, sucht zu Ötern eine Stelle. Näh. sub K. 756 durch die Annonen-Expedition von D. Frenz in Mainz.

174

Zwei tüchtige Wächerinnen werden gesucht. Näheres Friedrichstraße 30.

15715

Beschäftigung im Waschen und Putzen wird gesucht. Näheres Römerberg 26.

15716

Mädchen, welche in Confection oder im Kleidermachen erfahren sind, werden auf dauernde Arbeit gesucht. Näheres Mauritiusplatz 1 im 3. Stock.

15737

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Nähren. Näheres Elisabethenstraße 21 bei Frau Dorn.

15788

Ein ordentliches Mädchen, welches in der Pflege von Kranken erfahren ist, sucht sofort einen Wartdienst. Näh. Stringasse 30 im 3. Stock.

15703

Eine gesetzte Person sucht Beschäftigung im Pflegen von Kranken oder im Waschen und Putzen; auch nimmt dieselbe Aushälfestelle in einer Küche an. Näheres Adlerstraße 19 im dritten Stock.

15704

Eine Monatfrau wird gesucht Nerostraße 42.

15700

Eine erfahrene Modistin sucht sich zu placiren. Gess. Oefferten beliebe man unter C. D. bei der Expedition dieses Blattes abzugeben.

15699

Stellen-Schulde.

Ein Mädchen von 16—18 Jahren gesucht. Näh. Exped. 15442

15449

Ein reinl. Kindermädchen wird gesucht. Näh. Exped. 15349

15349

Ein gesetztes Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird in eine bürgerliche Haushaltung ges. Näh. Marktstraße 25. 15550

15550

Ein braves Mädchen wird für die Hausrarheit auf 1. April gesucht bei Kaufmann Haub, Mühlgasse.

15509

Ein junges, wohlerzogenes Mädchen aus einem Landstädtchen, welches in allen weiblichen Arbeiten bewandert ist und französisch spricht, sucht eine Stelle zur Stütze der Hausfrau oder zur Beaufsichtigung von Kindern. Näheres Expedition.

15451

Geucht zwei Zimmermädchen mit guten Bezeugnissen für ein Hotel. Näh. Exped. 13740

13740

Ein anständiges, junges Mädchen von auswärts, 24 Jahre alt, sucht zum baldigen Eintritt eine Stelle als Zimmermädchen oder Kammerjungfer. Schriftliche Oefferten beliebe man unter P. 100 in der Expedition d. Bl. gefälligst niederzulegen. 15575

15575

Ein solides, braves Mädchen, welches kochen kann und die Hausrarheit gründlich versteht, wird alsbald gesucht Langgasse 23 im Laden.

15564

Ein bejahtes Mädchen, welches bürgerlich kochen und einer kleinen Haushaltung selbstständig vorstehen kann, wird gesucht. Näheres Expedition.

15581

Ein braves Mädchen, welches kochen kann und alle Hausrarheit versteht, wird gesucht Marktstraße 22.

15439

Webergasse 40 wird ein Schlosserlehrling gesucht.

15385

die agen 29 im 15692	Ein tüchtiges, reinliches Hausmädchen wird von einer fremden Herrschaft, bestehend aus zwei Personen, gesucht. Höchster Lohn wird zugesichert. Nur solche wollen sich melden, die schon bei Herrschaften servirt haben. Näh. Exped. 15651
ert ist 15531	Steingasse 35 wird ein Mädchen gesucht. 15648
geübt 15591	Gesucht eine Stelle als Gesellschafterin, Besucherin oder der gleichen für eine junge, gebildete Witwe, welche auch der französischen Sprache mächtig ist. Näh. Exped. 15587
Kritik ittags 15656	Moritzstraße 7 wird ein braves Mädchen, welches bürgerlich Kochen kann, gesucht. A. Momburger. 15631
ig au d. Bl. 15302	Eine gesetzte Person, welche in Handarbeiten erfahren ist, wird für den Haushalt und zur Beaufsichtigung größerer Kinder gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 15115
Wobei sricht Stelle. 174	Ein braves Mädchen, welches im Kochen und in der Hausarbeit erfahren ist, sucht eine Stelle. Näh. bei Frau Frant, Kirchgasse 6 im vierten Stock. 15714
edrich 15715	Ein Mädchen, welches Kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht Kirchgasse 32. 15719
überes 15716	
fahren ritius. 15737	
Elija 15738	
ranken sse 30 15703	Ein junges, bescheidenes Mädchen sucht ein Engagement, entweder zur Stütze der Hausfrau oder zur Pflege einer fränkischen Dame, am liebsten zur Beaufsichtigung jüngerer Kinder in einem anständigen Hause, hier oder auswärts. Näheres Expedition. 15689
15704	
15700	
fferten Blattes 15699	
15442	
15349	
wird 15550	Zu Anfang April wird eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin gesucht. Näh. Nicolasstraße 2 erster Stock. 15683
April 15509	Gesucht auf 1. April ein anständiges Mädchen zu 3 Personen, welches gut Kochen kann und Hausarbeit mit verrichtet. Näheres Nicolasstraße 2 eine Treppe. 15682
dtchen, igößli er zur 15451	Eine tüchtige Person, welche Kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird auf Ostern gesucht Langgasse 33. 15681
ür ein 13740	Ein anständiges Mädchen, welches englisch spricht und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als Zimmer- oder Hausmädchen. Näh. obere Webergasse 36 zweiter Stock. 15631
Jahre mädchen unter 15575	Eine perfekte Köchin sucht für die Sommermonate eine Stelle bei Fremden. Näh. Exped. 15680
ad die esse 23 15564	Ein gewandtes Mädchen, das Fremde zu bedienen versteht und gute Zeugnisse aufweisen kann, wird auf 1. April in ein hiesiges Badhaus gesucht. Näh. Exped. 15657
einer gesucht. 15439 15385	Ein in Küchen- u. Hausarbeit erfahrenes Mädchen sucht Stelle. Näh. Elsässerstraße 8 dritter Stock. 15690
	Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle in einer kleinen Familie oder als Hausmädchen. Näh. bei Chr. Köhler in Biedrich. 15674
	Ein Mädchen, welches fein nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle, am liebsten bei Fremden als Zimmermädchen. Näheres kleine Schwalbacherstraße 9 drei Stiegen rechts. 15712
	Hirschgraben 16 wird ein Kindermädchen gesucht. 15727
	Ein braves Mädchen, welches einer kleinen Haushaltung vorsiehen kann, wird gesucht. Näh. Saalgasse 22. 15728
	Ein Hausmädchen und ein Zimmermädchen, welches fein bügeln kann, suchen Stellen. Näh. II. Schwalbacherstraße 7, 3. St. 15739
	Ein Mädchen, welches im Kleidermachen, Frisiren und Serviren sehr bewandert ist, sucht Stelle als feineres Zimmermädchen. Näh. II. Schwalbacherstraße 7 dritter Stock. 15739
	Ein starkes, reinliches Mädchen, das alle Arbeiten versteht und gut Kochen kann, sucht auf gleich eine Stelle. Näh. Steingasse 12 zwei Stiegen hoch bei Herrn Vint. 15736
	Man sucht zur Pflege eines kleinen Kindes eine tüchtige Kinderfrau, welche mit auf Kleinen geht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Näheres im Englischen Hof Zimmer Nr. 36. 15750
	Eine tüchtige Haushälterin für ein hiesiges Hotel gesucht. Näheres Expedition. 15698

Eine Bonne aus der Schweiz wird in eine Familie nach Frankfurt gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näh. Exped.	15752
Ein braves Dienstmädchen gesucht Gemeindebadgäßen 3. 15628	
Ein gesundes, starkes Mädchen vom Lande gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näh. Exped. 15698	
Eine perfekte, solide Köchin für ein hiesiges Hotel gesucht. Näheres Expedition. 15698	
Ein braves Mädchen aus achtbarer Familie, welches in allen weiblichen Handarbeiten, sowie in der Hausarbeit gut erfahren ist, sucht Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näheres Doxheimerstraße 23a im Seitenbau. 15691	
Eine junge, gebildete Dame sucht sich als Kammerjungfer zu plazieren. Gute Behandlung wird hohem Salair vorgezogen. Ges. Offerten beliebe man unter A. B. 250 bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 15699	
Ein Mädchen, welches selbstständig Kochen kann und alle Hausarbeiten gründlich versteht, sucht wegen Abreise seiner Herrschaft auf 4. April eine Stelle. Näh. Webergasse 28. 15709	
Ein Junge kann das Lackiergefäß erlernen Schwalbacherstraße 43. 13925	
Gewandte Bauzeichner zum sofortigen Eintritt ges. N. C. 14029	
Gesucht werden ein tüchtiger Tagelöhner und ein guter Westenmacher auf dauernde Beschäftigung. Näh. Langgasse 10. 15061	
Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Schreiner & Kleidt, Spengler. 15138	
Ein gewandter, solider Hausbursche sofort gesucht Schillerplatz 1. 15226	
Ein Tagelöhner und ein Mädchen bei Bieh gesucht Rheinstraße 36. 15508	
Tüchtige Lackiergehülfen finden Beschäftigung Schwalbacherstraße 43. 15616	
Ein kräftiger Hausbursche wird gesucht und kann sofort eintreten Marktstraße 27. 15566	
Für Schneider!	
Eilichtige Rock-, Hosent- und Westen-Arbeiter finden dauernde Beschäftigung bei	
364	Louis Süss.
Es wird ein braver Hausbursche, der etwas serviren kann, gesucht Nerostraße 7. 15590	
Ein starker Hausbursche gesucht. Näh. Exped. 15572	
Ein junger Kellner sucht Stelle. Näheres Expedition. 15595	
Ein wohlzogenner Junge kann das Lackiergefäß erlernen Schwalbacherstraße 31. 13216	
Hausburschen gesucht durch H. Sabony, Kirchgasse 20. 15740	
Ein Junge kann in die Lehre treten bei B. Stemmler, Michelsberg 6. 15730	
Ein junger Mann sucht eine Stelle als Krankenpfleger oder zum Ausfahren eines Herrn. Näh. Schulgasse 15. 15725	
Für die Hofapotheke wird ein junger, sauberer Bursche auf 1. April als Austräger gesucht. 15723	
Ein Schreinergeselle findet auf Bauarbeit dauernde Beschäftigung. Näheres Stiftstraße 12 a. 15756	
Ein angehender Kellner gesucht Marktstraße 6. 15555	
Starke, kräftige Jungen können das Steinbauer-Geschäft erlernen; hoher Lohn wird zugesichert. Näh. Expedition. 15235	
Ein Lehrling wird gesucht von Tapzirer Jungs. 11443	
Ein wohlzogenner Junge wird in die Lehre gesucht bei Goldarbeiter Ad. Schellenberg. 15123	
Ein ordentlicher Knecht wird gesucht und kann sofort eintreten bei Martin Prinz in Schierstein. 15687	
Ein Schuhmachergeselle sofort gesucht Saalgasse 26. 15754	

Für Schneider!

Weltzistraße 5. Zwei Arbeiter können auf Woche dauernde Beschäftigung erhalten

15664

Ein junger Mann von hier, welcher längere Zeit als Wärter im Militärlazareth thätig war, nimmt Privatfrankenspfege an. Näheres Expedition. 15671

Ein militärfreier, starker Mann sucht eine Stelle als Kutscher oder Haussknecht. Näh. Exped. 15742

Gesucht

für einen Saalbau einen zuverlässigen Garderoben. Näheres in der Expedition d. Bl. 15751

Ein tüchtiger Führknecht, welcher im Stalle schlafen muß, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. Exped. 15666

Für Hôteliers und Restaurateure:

Kellner aller Branchen besorgt das Placements-Bureau von F. Wessel, Fischerbrücke in Berlin. 415

Auf ein schuldenfreies Haus in bester Lage, 25,000 fl. feldgerichtlich taxirt, werden 8—10,000 fl. als erste Hypothek gesucht. Näheres Expedition. 15721

Ein möblirtes Zimmer

von einem ruhigen Miether in der Emserstraße gesucht. Adressen sub A. B. 13 in der Expedition d. Bl. erbeten. 15571

Zwei junge, anständige Leute suchen auf 1. April ein kleines Logis. Näheres Expedition. 15726

Man sucht Anfangs nächster Woche in der Taunusstraße oder nächster Umgebung in südlicher Lage vier möblirte Zimmer mit Küche und Zugehör. Oefferten mit Preisangabe sub A. B. 4 in der Expedition d. Bl. erbeten. 15667

Logis-Vermietungen.

Adolphsallee 1 ist eine Parterre-Wohnung zu verm. 15264

Faulbrunnstraße 11 in dem neu erbauten Hause ist der dritte Stock, bestehend in drei geräumigen Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf den 1. April zu verm. 12275

Friedrichstraße 30 ist eine Wohnung, Werkstatt, Scheuer und

Stall zu vermieten. 15718

Helenenstraße 18 sind 3 abgeschlossene Wohnungen von je 2 und 3 Zimmern nebst Küche und Zugehör zu vermieten und sofort zu beziehen. Näheres Dosheimerstraße 29a. 13871

Hellmundstraße 7 ist die Bel-Etage ganz oder getheilt an eine stille Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Ph. Knauer, Bleichstraße. 15688

Louisenplatz 7 ist die nach der Rheinstraße gelegene Bel-Etage, bestehend aus 7 Piccen nebst Zugehör, vom 1. Mai an zu vermieten. 15732

Louisenstraße 16 ist die Bel-Etage möblirt im Ganzen oder einzeln auf Anfang April zu verm. Näh. daselbst. 15497

Mauerstraße 2 bei J. Spitz sind möblirte Zimmer und eine heizbare Mansarde mit oder ohne Kost sofort zu verm. 15420

Wellzistraße 25 Bel-Etage sind zwei große Zimmer ohne Möbel an einen Herrn oder Dame zu vermieten. 15662

In dem Landhause Kapellenstraße 21 ist die Bel-Etage mit Balkon und sonstigem Zugehör, was zu einer geräumigen, vollständigen und angenehmen Wohnung gehört, auf 1. April zu einem annehmbaren Preise zu vermieten. Näh. daselbst. 15038

In der Rheinstraße ist eine möblirte Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zugehör, Remise und Stallung vom 1. April bis 1. October zu vermieten. Näh. Exped. 14211

In meinem Hause Kirchgasse 6 ist ein Laden mit Wohnung auf 1. April zu verm. B. Schäfer, Louisenstraße 23. 12459

Ein Zimmer mit oder ohne Möbel und ein kleines Zimmer mit Bett zu vermieten. Näh. Exped. 15630

In meinem Hinterhause Friedrichstraße 32 sind pro 1. Juli d. J. drei Logis, jedes aus drei Zimmern mit Zugehör bestehend, sowie zwei Parterre-Räume mit Feuergerichtigkeit, welche letztere sich auch als Magazins- oder Lager-Räume verwenden lassen, zu vermieten (Schmiede ausgeschlossen).

15741

Friedrich Brenner.

In meinem neuen Hause Kirchgasse 22, vis-à-vis dem Mauritiusplatz, ist der zweite Stock zu vermieten. Das Nähere bei Aug. Sternberger, Webergasse 5. 13347

Das Haus Mainzerstraße 2 ist ganz oder getheilt, auf Verlanzen mit Pension, sowie Stallung und Remise zu vermieten. 15627

Zu vermieten

eine schön gelegene, freundliche, gesunde Wohnung Bel-Etage, bestehend aus 6—7 Zimmern mit einem Balkon, 2 Mansarden &c., in nächster Nähe des Kochbrunnens und den Kurianlagen, zum möblirt Vermieten sehr geeignet. Näh. Langgasse 31 im Cigarrenladen. 15405

In dem Landhause Neuberg 1 ist eine Wohnung, zwei Treppen hoch, bestehend aus 3 Zimmern, 1—2 Kammern, Küche &c. auf 1. April zu vermieten. H. L. Freytag. 14356

In schöner Lage, nahe der Trinkhalle, sind ein bis zwei reinliche, geunde, möblirte Zimmer zu verm. Näh. Exped. 15421

Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafräume erhalten Nerostraße 16 im Hinterhaus. 15584

Zwei Arbeiter können Kost und Logis erhalten Steinstraße 31. 15733

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1871.	21. März.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachtm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (Bar. Zinnes).	833,94	833,53	833,59	833,68	
Thermometer (Neumärk).	+3,8	+12,2	+10,2	+8,73	
Dunstspannung (Par. Ein.).	2,15	2,68	2,93	2,58	
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	76,9	47,2	60,7	61,80	
Windrichtung.	G.O.	O.	O.	--	
Regenmenge pro □' in mm. Gebüll.	—	—	—	—	

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reduziert.

Tagesskalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmsstraße 7) ist während der Wintermonate Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Deut. Donnerstag den 23. März.

Bürgerausschuss der Stadt Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Sitzung im Rathausssaale.

Turn-Gesell. Abends 8 Uhr: Kürzungen; 9 Uhr: Gesang.

Männer-Gesangverein. Abends 8¹/₂ Uhr: Probe im Saal Schiller.

Königliche Schauspiele. Zweite und vorletzte Gastdarstellung der Hof-Schauspielerin Fräulein Charlotte Frohn. "Maria Stuart".

Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich v. Schiller. Maria: Fr. Frohn

Eisenbahn-Fahrten.

Rheinische Eisenbahn. Abfahrt: 7.45. 11.15. 8. 7.45.

Ankunft: 8.25. 2.35. 6.35. 9.

Taunusbahn. Abfahrt: 6.10. 8.30. 11. 12.5. 2.20. 4.6.

6.30. 7.55 (nur bis Mainz). 8.55.

Ankunft: 7.55. 10.25. 11.27. 1. 8.15. 6.12. 7.20 (von Mainz).

7.55. 10.40. *Schnellzüge.

Frankfurt, 21. März 1871.

Geld-Course.				Wechsel-Course.	
Pistolen	9 fl.	45	—47	fr.	Amsterdam 100 ¹ / ₂ b.
Doll. 10 fl. Stücke	9 "	54	—56		Berlin 105 b.
20 Frs. Stücke	9 "	27	—28		Edin 105 b.
Russ. Imperiale	9 "	45	—47		Düsseldorf 88 ¹ / ₂ b.
Bruss. Fried. d'or	9 "	57 ¹ / ₂	—58 ¹ / ₂		Leipzig 105 b.
Ducaten	5 "	37	—39		London 119 ¹ / ₂ b.
Engl. Sovereigns	11 "	56	—57		Paris 94 ¹ / ₂ b.
Frank. Tassen-Gold	1 "	44 ¹ / ₂	—45 ¹ / ₂		Wien 95 b.
Dollars in Gold	2 "	27	—28		Disconto 8 ¹ / ₂ 9 ¹ / ₂ b.

(Hierbei 1 Beilage.)

Versteigerung.

Freitag den 24. März 1. Js. Morgens 9 Uhr anfangend, läßt Frau H. Schlachter in ihrem Hause, Langgasse 12, wegen Local-Veränderung:

eine Ladeneinrichtung, zwei Theken für Specerei geeignet, vier Pulte, zehn Glassäcken, eine eiserne Kiste, Schreiner-Werkzeuge, Werkzeugschränke, Thüren, Fenster, Kisten, Fässer und sonstiges Baugehölze &c.

gegen gleich daare Zahlung versteigern. 15294

Mobilien-Versteigerung.

Mittwoch den 29. d. M. wird in dem Saalbau Schirmer eine Mobilien-Versteigerung stattfinden, zu welcher noch einzelne gut erhaltene Gegenstände bis zum 27. c. angenommen werden. Anmeldungen nehmen wir auf unserem Bureau, Burgstraße 1, entgegen.

15637 C. Lehndeder & Cie.

Öffentliche Aufforderung.

Den etwaigen Inhaber des auf den Namen Markus Strauss von uns ausgefertigten, angeblich verloren gegangenen Sparkassenabrechnungsbuchs No. 4246, über ein Guichen von Thaler 105. 20. 10. lautend, fordern wir mit Bezug auf §. 6 der in dem Buch abgedruckten Sparkasseordnung auf, sich damit binnen einem Monat bei uns zu melden, indem nach Ablauf dieser Frist das Buch null und nichtig ist und aus demselben kein Anspruch an den Verein hergeleitet werden kann.

Wiesbaden, den 6. März 1871.

178 Vorwurf-Verein zu Wiesbaden.
(Eingetragene Genossenschaft.)

Brück: Roth.

Mein Geschäft befindet sich von heute an in meinem Hause Schützenhofstrasse 2.

15675 C. Bartels,

Büchsenmacher.

Die Aufbewahrung von Pelzwaaren während des Sommers übernimmt unter Garantie und Versicherung gegen Feuergefahr

15176 Jacob Müller, Goldgasse 12.

Auszüge werden unter Garantie übernommen durch Chr. Ney, Adlerstraße 30. 14080

Eine Spiegelscheibe, 6 $\frac{1}{2}$ Fuß hoch, 4 $\frac{1}{4}$ Fuß breit, mit Rahmen, Erler und eisernen Läden, sind billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 15467

Ein großer und ein kleiner Restaurationsherd mit zwei Bratöfen und kupferinem Schiff ist zu verkaufen; auch ist daselbst eine Pumpe mit Bleirohr abzugeben. Näheres Restaurations-Engel. 14972

Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcis 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Probe im Café Schiller. 169

Kaiser-Wein

vom
Rheinischen Actienverein für Weinbau & Weinhandel
in
Rüdesheim
Chr. Ritzel Wwe. 14218
empfiehlt

Feinstes Preiselbeerencompot

empfiehlt C. W. Schmidt, Bahnhofstraße. 13742

Kleesamen, I. Qualität,

deutsch und ewig, empfiehlt

15482 A. Schirg, Schillerplatz 2.

Echte Gothaer Servelatwurst,

sowie westphälischen Schinken empfiehlt
F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 15551

Schmalz vorzüglicher Qualität

per Pfund 26 kr. empfiehlt

15578 A. Brunnenwasser, Langgasse 47.

I. Qualität Kornbrot à 19 kr.

bei Heinrich Jung, Saalgasse 14. 15600

Prima Rübenkraut per Pf. 7 kr.,

seines Obstkraut " 12 "

feinstes Traubengelée " 16 "

Tafel-Gelée in Fässchen von ca. 25 Pf. per Pf. 16 kr.

empfiehlt Philipp Nagel, Neugasse 3. 15562

Flaschen-Bier:

Frankfurter Winter-Lagerbier 1/2 Fl. 7 $\frac{1}{2}$ kr., 1/2 Fl. 4 $\frac{1}{2}$ kr.

Wiener " 10 " 1/2 " 5 "

Nürnberger " 10 " 1/2 " 6 "

jedes Quantum frei in's Haus geliefert, empfehlen

J. & G. Adrian, Marktgasse 36, vis-à-vis der Hirschapotheke. 14826

Julienne-Suppenkräuter

zur Bereitung der

Soup à la Julienne

befinden sich in Wiesbaden im Detail-Verkauf bei den Herren

A. Brunnenwasser. A. Engel. A. Schirmer.

A. Schirg. F. L. Schmitt. Chr. Ritzel Wwe.

J. B. Wilm. C. W. Schmidt. J. Gottschalk.

10022 J. B. Korthauer.

Wasserdichte geruchlose Unterlagstoffs (zur Schonung der Betten) für Wöchnerinnen, Kinder und Kranke empfiehlt billigst

Carl Baum, Spiegelgasse 6. 7244

Gebrauchte Fenster und eichene Thüren werden billig abgegeben Mezgergasse 19. 14321

Den Empfang seiner **Nouveautés für Paletots, Anzüge** &c. &c. beeckt sich hiermit ganz ergebenst anzugezen und zu geneigtem Besuche höflichst einzuladen

Louis Süss,

24 Langgasse, im Badhaus zum goldenen Brunnen,
Wiesbaden.

363

Preise fest.

Durch Begutachtungs-Commission
zertifiziert und geprüft sämtliche
Gegenstände.

entwickelet ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Polster- und Kastenmöbel**, complete Betten, Spiegel, Teppiche &c.

Garantie ein Jahr.

Mündliche und schriftliche Bestellungen werden prompt ausgeführt.

93

Gewerbehalle zu Wiesbaden,

kleine Schwalbacherstraße 2a,

93

Die städt. Baugewerkschule zu Idstein, Provinz Nassau,

a) Schule für Bauhandwerker 3 Klassen und 1 Oberklasse,

b) Schule für Maschinenbauer, Schlosser &c. 3 Klassen und 1 Oberklasse,

eröffnet ihren Sommer-Cursus am 2. Mai d. J. Schulgeld für Unterricht, sämtl. Schreib- und Zeichnenmaterialien &c. 35 Thlr. Nähr-tes erhält auf Anfrage

Der Director: **Baumbach.** 418

Mein reichhaltiges **Confections-Lager en gros & en détail**, bestehend in allen Sorten

Jacquettes, Umhängen, Regenmänteln und Jacken, empfehle zu den billigsten Preisen.

14926

L. H. Reisenberg, Langgasse.

Das große und billige
Wollenwaaren-, Galanterie- & Kinderspielwaaren-Magazin
befindet sich **Webergasse 16.**

15354

C. W. Deegen, Webergasse 16.

Dr. Pattison's Gichtwatte,

das bewährteste Heilmittel gegen **Gicht und Rheumatismen** aller Art, als: Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreissen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. In Packeten zu **30 kr.** und halben zu **16 kr.** bei
415

Ferd. Kobbe, Webergasse 17.

Das
Güter - Speditions - und Commissions - Geschäft
von
Heinrich Beyerle,
Hof-Spediteur Sr. Majestät des Königs der Belgier,
befindet sich
Rheinstraße 23 Parterre.

Ich mache hiermit auf noch in großer Auswahl vorrathige einfarbige, farbte und schwarze Damenkleiderstoffe für jede Saison, schwarze und farbige Lyoner Seidenstoffe, Seidensammlte, engl. Patent-Sammle, Cashmirs, Mulls, Piques, Percals, Jaconas, Bielefelder Leinen, Chales, leimene und Leinen-Batist-Taschentücher, Tichus, Foulards &c. ergebenst aufmerksam mit dem Be- merken, daß ich solche, um den Schluss meines Geschäftes im nächsten Monat zu ermöglichen, bedeutend unter den couranten Preisen ver- kaufe.

August Jung,
große Burgstraße 2.
15263

N. Henry aus Nancy.

Der Ausverkauf dauert nur noch 8 Tage.
Eine große Partie getupften Moll für Kleider und Vorhänge, sowie viele andere Artikel, die nicht ganz frisch sind, werden sehr billig abgegeben

Webergasse 18. 15500

Geschäfts-Empfehlung.

Dem hiesigen geehrten Publikum erlaubt sich Unterzeichneter die Anzeige zu machen, daß er die seit Jahren in Höchst a. M. bestehende Schönfärberei seit dem 1. November 1870 von Herrn C. Meyer übernommen und in der gleichen Art und Weise fortführen wird, wie Herr Meyer bisher. Niederlage befindet sich noch bei Geschwister Ott, Moritzstraße 4.

Gestützt auf längere Condition bei Herrn Meyer, liegt es nun in seiner Kraft, dasselbe leisten zu können, wie sein Vorfahrer.

Um geneigten Zuspruch und um das Wohlwollen der seitherigen Gönner und Kunden bittet unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung **Ph. Wagner, Schönfärberei,**

15395 in Höchst a. M.

Ruhrkohlen

billig zu beziehen bei

G. Hahn, kleine Schwalbacherstraße 4. 15126

Beste Ruhrkohlen, neu gemachtes Buchenholz,
sowie **Wellen** sind zu haben bei
13892 **Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.**

Gartenfiguren

empfiehlt **F. Lanz, Moritzstraße 14.** 14151

Römerberg 35 wird **Wasche zum Büaeln** angeb. 14864

Rheindampfschiffahrt.
Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.
Fahrplan vom 19. März 1871 ab:
Von Biebrich nach Cöln 7 $\frac{3}{4}$, 10 $\frac{1}{4}$ Uhr Morgens,
Coblenz 12 $\frac{1}{4}$ Uhr Mittags.
Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau bei **W. Bickel, Langgasse 10.**
Biebrich, den 19. März 1871.

80 Der Agent: **J. Clouth.**

Saalbau Schirmer. **Bayreuther Bier**

aus der Brauerei des Herrn Gg. Schmidt in Bayreuth in vorzüglicher Qualität wird von heute an in Zaps genommen. Ebenso ausgezeichnetes Nassauer Bier aus der Altien-Brauerei in Nassau. 14835

Neue Brünellen,	Tafel-Mandeln,
„ Cathar.-Pflaumen,	„ -Feigen,
„ Bamb. Zwetschen,	„ -Rosinen,
„ Kirschen,	Haselnüsse (sicilianische),
„ Äpfel,	feinstes Olivenöl

empfiehlt nebst sämtlichen Spezereiwaaren in bester Qualität stets zu den billigsten Tagespreisen.

15219 **Ed. Weygandt, Langgasse 29.**

Prima Melis im Brod per Pf. 20 fr.,	24
feinste Nassinaade im Brod per Pf. 21 fr.,	„
Würfel- „	24
neue Bamberger Zwetschen per Pf. 7 fr.,	10
„ türkische „	„

empfiehlt **Philipp Nagel, Neugasse 3.** 15560

Gemüse-, Blumen-, Feld- & Grasamen
in reicher Auswahl und bekannter, guter Qualität empfiehlt unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung
14890 **A. Wahler, Samenhandlung, Meissengasse 12.**

Conservierte Früchte in Zucker und Essig,
Des fruits conservés en sucre et vinaigre,
Preserved fruits in sugar and vinegar,
zu en gros-Preisen, empfiehlt

15483 **A. Schirg, Schillerplatz 2.**

Rüdesheimer Mousseux von Dietrich & Ewald in Rüdesheim.

Champagner vorzüglicher Qualität. Lager bei
15440 **C. H. Schmittus.**

Brat-Bückinge
und Bücking zum Kochen bei **F. L. Schmitt,**
15538 **Launusstraße 25.**

Saatwicken und Kleesamen

empfiehlt **Philipp Nagel, Neugasse 3.** 15561

Träuereschen, Plantanus, Eugeletazien, Äpfel- und Steinobstbäume, wilde Reben, Stachelbeeren, Johannisbeeren- und Himbeerentöpfe, sowie Zwergobstbäumchen aller Art, Ribes-Bignonia-Catalbe, Bignonia-Babilonia und schöne Tomrads sind zu haben bei

14906 **J. G. Hofmeyer, verlängerte Adlerstraße.**

Zwei schöne Landhäuser zu verkaufen. Näh. Exped. 14134

Strohhut-Wascherei.

Ich bringe zur gefälligen Anzeige, daß das Waschen, Färben in braun und schwarz, und Fäcommiren der Strohhüte beginnt und halte mich einem geehrten Publikum bestens empfohlen.

Achtungsvoll

Jacob Weigle, Hutmacher,
kleine Burgstraße 1.

13802

Für Confirmanden.

Lack-Zugstiefeln für Knaben zu 3 fl. 30 fr., sowie hohe Beugstiefeln für Mädchen mit Ziigen, Knöpfen und zum Schnüren zu außerordentlich billigen Preisen bei

15155

F. Herzog, Langgasse 14.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäfts verkaufe alle noch übrigen Artikel, bestehnd in **Herren- und Damen-Stiefeln** und Schuhen zu herabgesetzten Preisen.

14780

J. Schmitt Wwe., Webergasse 18.

Mein Lager fertiger Spiegel empfiehle ich zu den bekannten billigen Preisen.
13576 **A. Bauer**, Metzgergasse 14.

rein leinene Taschentücher

von 3 fl. per Dutzend an, sowie **leinene Kinder-Taschentücher**, weiß mit buntem Rand, empfiehlt in Auswahl
G. W. Winter, 5 Webergasse 5. 14879

für Sattler und Tapezirer.

14 4 breiten Drill zu Marquisen,

8 4 breiten Straßburger Drill zu Marquisen,

20 4 breiten schweren Drill zu Wagendecken, sowie alle Sorten Leinen rc. empfiehlt

Christ. Ring in Mainz,
Seilergasse 10, neu.

174 Dogheimerstraße 2d im Seitenbau ist eine eichene Brandkiste zu verkaufen.

Hochstätte 5 sind eine große und zwei kleine **Farbmühlen**, ein Bügeleisen, eine Tafelwaage und eine Schlagart zu verl. 15393

Ein **Wagen**, ein Schneppfarrn, ein Karrnsattel und verschiedene Ketten sind billig zu verkaufen Karlstraße 16. 15400

Rerostraße 27 sind eine **Bettstelle**, mehrere Koffer und ein eichener Weißzeugschrank, zu verkaufen. 15478

Zur gefälligen Beachtung.

Am 1. April beginnt ein Cursus im Mahnen, Zuschniden und Anfertigen von Damenkleidern; Damen können dabei nach jedem beliebigen Modell Kleider für sich anfertigen. Da ich bereits über 800 Damen Unterricht ertheilt habe, sehe ich zahlreicher Beteiligung entgegen.

15347

Frau Letzerich, Ellenbogengasse 6.

H. Schweitzer,

Ellenbogengasse 4,

empfiehlt eine große Auswahl echt **versilberter** **Glocken**, Messer, Gabeln, Tafelglocken und Vorleger zu den billigsten Preisen. **Wiederversilberung** und **Vergoldung** abgenutzter Gegenstände, sowie alle Reparaturen an Kannen, Leuchtern rc. werden unter Garantie baldigst und bestens besorgt.

14945

Gasthöfen und Privatküchen

empfiehle ich meine auf der **Casseler Industrie-Ausstellung** **preisgekrönten** **Steckherde** zu billigen Preisen in Auswahl und unter jeder Garantie.

14633

J. Hohlwein, Helenenstraße 23.

Porzellanöfen

in sein weiß und gelb habe ich in großer Auswahl wieder vorrätig; auch wird das Ausbessern und Umsetzen der Ofen gut und billig besorgt.

Franz Fausel, Michelsberg 18. 13350

14916

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

find direkt vom Schiff zu beziehen bei

H. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8.

Ruhrkohlen

zu beziehen von **Fr. Bourbonus**, Emserstraße 13a. 12978

Ruhrkohlen bester Qualität sind eingetroffen und direkt vom Schiff zu beziehen bei
A. Brandscheid, Mühlgasse 4.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

können von heute an wieder direkt vom Schiffe an der Ohsenbach bezogen werden.

15358

August Momberger, Moritzstraße 7.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

in guter Qualität frisch aus den Gruben empfiehlt

Peter Beysiegel, Kirchgasse 12. 15414

Die Dampfbrennholz-Spalterei

von **W. Gall**, Dogheimerstraße 29a,

liefert billigstes **Brennholz**, fertig geschnitten und gespalten sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus.

110

Möbel zu verkaufen Nerostraße 16: 15493
Eine Plüsch-Garnitur, Kanapes, Kommoden, Schreibtische, Kästen, Spiegel, Bücher- und Silberschränke, Kleiderschränke, ein Spiegelschrank, Betten, sowie mehrere Mohhaar- und Seegrasmatten.

Ein **Haus** mit Garten wird gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht. Näheres Expedition.

14895